

Neujahrsempfang bei pro Seniore



... das fängt ja gut an und auch mal etwas anders! So lud die Pro Seniore Residenz für ihren etwas anderen Neujahrsempfang am 7. Februar ein. Mit Schwedenfeuer, Glühwein, Leckereien sowie einer deftigen Neujahrssuppe begrüßte die stellvertretende Residenzleiterin Alexandra Ries die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, Landrat Clemens Körner sowie den Kreisbeigeordneten Konrad Heller. Selbstverständlich freute sie sich über das Kommen eines jeden von ihnen. Deshalb begrüßte sie ebenfalls ganz besonders die Bewohner, deren Angehörige, die Mitarbeiter und alle, die sich ehrenamtlich engagierten sowie alle Freunde des Hauses. Anschließend blickte sie zurück auf ein ereignisreiches Jahr in der Pro Seniore Residenz Mutterstadt.

"Gleich zu Beginn gab es innerhalb der Residenz eine Neuerung, die für uns alle von großem Vorteil ist. Wie die meisten von ihnen wissen, war es bis dahin für Besucher, die zum ersten Mal in unser Haus kamen eine Herausforderung, die Verwaltung oder die Residenzleitung im Kellergeschoss zu finden. Im Januar 2016 sind wir ins Erdgeschoss umgezogen und können uns dort für sie als direkten Ansprechpartner präsentieren. Auch Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter profitieren von den kurzen Wegen. Es ist uns nun leichter möglich, am Geschehen in der Residenz teilzuhaben. Direkt im Anschluss gab es die nächste Veränderung. Nachdem bereits 2015 der große Speisesaal modernisiert wurde, folgte nun die Renovierung des gesamten Erdgeschosses. Mit einem zeitgemäßen Konzept wurde eine gemütliche Atmosphäre kreiert, in der sich unsere Senioren wohlfühlen können. Pünktlich zum Sommerfest im Juni konnten die größten Baustellen beseitigt werden und am Oktoberfest war die gesamte Renovierung komplett abgeschlossen. Im gesamten vergangenen Jahr sorgte wieder ein buntes Programm für Unterhaltung. Musik verbindet Menschen und weckt Erinnerungen. Getreu diesem Motto trifft man sich in der Residenz regelmäßig mit Herrn Ledig und Herrn Haber zum Musikcafé oder zum Singen im Residenzchor. Zahlreiche Ausflüge, beispielsweise zum Wurstmarkt erfreuten sich auch 2016 wieder großer Beliebtheit. Unsere Mitarbeiter sorgen täglich mit einem abwechslungsreichen Alltagsprogramm dafür, dass keine Langeweile entsteht. Ich möchte an dieser Stelle ein großes Lob an alle aussprechen, die sich für das Wohlergehen unserer Senioren einsetzen. Herzlichen Dank dafür!"

Anschließend gab sie noch einen kurzen Überblick zum laufenden Jahr: "2017 ist in Mutterstadt Jubiläumsjahr mit einem tollen Veranstaltungsprogramm. Auch wir in der Residenz haben dank der Kooperation mit der protestantischen Kirche die Gelegenheit, uns im Rahmen des diesjährigen Lindenfestes an einem Mittelaltermarkt zu beteiligen. Unsere Mitarbeiter und Bewohner arbeiten schon mit Feuereifer und Kreativität an der Umsetzung ihrer Ideen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir uns auf diesem Weg aktiv ins Jubiläumsjahr einbringen können. Selbstverständlich wird es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche andere Veranstaltungen in der Residenz geben."

Nachdem sie sich bei dem Geschwisterpaar Jeannette und Ann-Sophie Englmann für die musikalische Begleitung bedankte, übergab sie das Wort an Bürgermeister Hans-Dieter Schneider sowie an Landrat Clemens Körner, die sich beide für die Einladung bedankten und trotz des etwas verspäteten Neujahrsempfangs allen ein gutes und friedvolles neues Jahr wünschten.

(Amtsblatt vom 16. Februar 2017)

(Bild: Gerd Deffner)